Höhere Führungstraining

Das Kronenchakra

Das siebte und höchste unser Energiezentren ist das **Kronenchakra**, und auch Scheitelchakra genannt. Unser oberstes Chakra befindet sich am und bis eine Handbreit über dem Scheitelpunkt unseres Kopfes, außerhalb des grobstofflichen, materiellen Körpers und ist nach oben hin weit geöffnet. Es verbindet unser irdisches Dasein mit dem Göttlichen, dem großen Ganzen, mit dem Seelenplan – der höheren Dimension.

Das Kronenchakra steht im hohem Maß für Spiritualität und das Geistliche, es stellt unsere Verbindung zum Universum dar. Über das Kronen-Chakra erlangen wir die höchste Form der Erleuchtung bis hin zur vollständigen Transzendenz. Als Element wird ihm das Universum zugeordnet, es ist feinstofflich und kein Element im klassischen Sinn.

Violett ist die Resonanzfarbe des Kronenchakras. Diese Farbe unterstützt die spirituelle Vertiefung und hat eine stark meditative Wirkung. Die tausendblättrige Lotosblume ist das Symbol des Scheitelchakras.

Welche Bedeutung hat das Kronenchakra?

Das Kronenchakra hat innerhalb unseres Chakrensystems eine besondere und übergeordnete Bedeutung. Es steht für Erleuchtung und Vollkommenheit. Hier ist der Sitz unseres Einheitsbewusstseins, die Verbindung zum übergeordneten Weltgeist. Es hat die Aufgabe alle Energiequellen zu versorgen und ist zuständig für unsere innere Führung. Durch unser Kronenchakra können wir Dinge fernab unseres Verstandes begreifen und verstehen. Im Gegensatz zu den anderen Chakren ist das siebte Chakra nicht bewusst steuerbar. Die Grundlage für die Weiterentwicklung des Kronenchakras liegt in den darunter liegenden sechs Chakren verborgen. Nur wenn die unteren Chakren störungsfrei funktionieren und die Kanäle zu den anderen Energiezentren aktiviert sind, kann sich der Geist bis zur **spirituellen Freiheit** entwickeln. Dem Kronenchakra ist die Zirbeldrüse, auch Epiphyse zugeordnet. Sie ist besonders wichtig für die Koordination hormonell gesteuerter Vorgänge, beispielsweise die Bildung des Schlafhormons Melatonin.

Wie bemerke ich Störungen im Kronenchakra?

Ist Dein Kronenchakra blockiert, so zeigt sich das unter anderem durch ein mangelndes Urvertrauen. Dich plagen starke **Selbstzweifel**, es fehlt das Gefühl nirgendwo dazuzugehören und Du verlierst die Bindung zu anderen Menschen. Auch wenn es Dir nicht an Erfolg oder materiellen Dingen mangelt, ist die Sinnsuche oft ein großes Thema. Durch diese innere Leere entstehen **Einsamkeitsgefühle** und Empfindungen der **Entwurzelung** und Du fühlst Dich unbedeutend. Es plagen Dich Desinteresse und Müdigkeit. Körperliche Störungen des Kronenchakras stehen oft mit der Zirbeldrüse in direkter Verbindung. Sie produziert unter anderem die Hormone Serotonin und Melatonin. Anzeichen für ein Ungleichgewicht auf dieser Ebene können sich durch folgende Symptome zeigen:

- Chronische Müdigkeit
- Ein- und Durchschlafstörungen
- Nervenleiden
- Multiple Sklerose
- Krebsleiden

Geistige Anzeichen, die auf Störungen des Kronenschakras hinweisen, sind auf die mangelnde Verbindung zu höheren Aspekten zurückzuführen. Einige Beispiele:

- Gefühle von Entwurzelung und Einsamkeit
- Mangelnde Orientierung im Leben
- Fehlender Lebenssinn
- Depressionen
- Drogenmissbrauch
- religiöse Dogmatik

Das Kronenchakra kannst Du nicht isoliert betrachten und auch seine Blockaden nicht. Störungen im oberen Chakra sind in der Regel in einer Disharmonie der anderen Chakren begründet.